

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	11
1.1	Einleitung und Fragestellung.....	11
1.2	Abgrenzung des Untersuchungszeitraums	15
2	Die theoretischen Grundlagen.....	17
2.1	Zur Konkordanztheorie	17
2.2	Die Verbindung der Konkordanztheorie mit dem Cleavagekonzept	23
2.3	Die Definition von „Elite“ und „Basis“	33
3	Die Teildebatten zur Konkordanztheorie	35
3.1	Das Verhältnis von Konkordanz und direkter Demokratie	35
3.2	Teildebatte 1: Die Annahmen über das Eliteverhalten.....	46
3.3	Teildebatte 2: Wie gespalten ist das Stimmvolk?	54
3.4	Teildebatte 3: Der Eliteeinfluss auf das Stimmvolk	58
3.5	Teildebatte 4: Integration und Konfliktverlauf.....	62
4	Konfliktlinien in der Schweiz	69
4.1	Der Forschungsstand zum Kirche-Staat-Cleavage.....	75
4.2	Der Forschungsstand zum Föderalismus-Zentralismus-Cleavage.....	80
4.3	Der Forschungsstand zum Sprachen-Cleavage.....	83
4.4	Der Forschungsstand zum Stadt-Land-Cleavage.....	89
4.5	Der Forschungsstand zum Arbeit-Kapital-Cleavage.....	94
5	Die Hypothesen	101
5.1	Hypothesen zu Teildebatte 1: Die Annahmen über das Eliteverhalten ..	101
5.2	Hypothesen zu Teildebatte 2: Wie gespalten ist das Stimmvolk?	103
5.3	Hypothesen zu Teildebatte 3: Der Eliteeinfluss auf das Stimmvolk	104
5.4	Hypothesen zu Teildebatte 4: Integration und Konfliktverlauf.....	107
6	Die Methode – ein qualitativer und quantitativer Zugang.....	111
6.1	Die Analyse des Eliteverhaltens	111
6.1.1	Identifikation normativer Konflikte	113
6.1.2	Mobilisierung eines normativen Konflikts.....	123
6.1.3	Erwartung der Polarisierungsmuster an der Basis.....	125
6.1.4	Auswahl der Materialien zu den Abstimmungskämpfen.....	128

6.2 Die Analyse des Stimmverhaltens der Bevölkerung	138
6.2.1 Daten und statistische Methode.....	138
6.2.2 Die Variablen im Modell.....	143
6.2.3 Die Entwicklung der erklärenden Variablen von 1880 bis 1941.....	146
7 Empirie zu Teildebatte 1: Die Annahmen über das Eliterverhalten	153
7.1 Die normativen Cleavages im Gesamtuntersuchungszeitraum.....	153
7.1.1 Häufigkeitsauszählungen	153
7.1.2 Abstimmungskämpfe ohne klassische Cleavages	156
7.2 Die normativen Cleavages im Zeitverlauf	160
7.2.1 Der Kirche-Staat-Cleavage.....	162
7.2.2 Der Föderalismus-Zentralismus-Cleavage	172
7.2.3 Der Sprachen-Cleavage	179
7.2.4 Der Stadt-Land-Cleavage.....	192
7.2.5 Der Arbeit-Kapital-Cleavage	207
7.3 Die „neuen Konfliktlinien“	229
7.4 Konfliktlinien lösen sich ab	237
8 Empirie zu Teildebatte 2: Wie gespalten ist das Stimmvolk?.....	243
8.1 Polarisiert die Bevölkerung nach den klassischen Konfliktlinien?	243
8.2 Die Polarisierungen im Zeitverlauf	249
8.2.1 Die Konfessions-Variable.....	250
8.2.2 Die Sprachen-Variablen	255
8.2.3 Die Stadt-Land-Variable	265
8.2.4 Die Status-Variable	270
8.3 Polarisierungen lösen sich ab	276
8.4 Direkte Demokratie und Konkordanz	279
9 Empirie zu Teildebatte 3: Der Eliteeinfluss auf das Stimmvolk.....	287
9.1 „Alignment“ zwischen dem normativen und strukturellen Element	287
9.1.1 Der Kirche-Staat-Cleavage.....	289
9.1.2 Der Sprachen-Cleavage	297
9.1.3 Der Stadt-Land-Cleavage.....	306
9.1.4 Der Arbeit-Kapital-Cleavage	313
9.2 Die soziostrukturelle Basis des Föderalismus-Zentralismus-Cleavage ..	322
9.3 Die soziostrukturelle Basis der „neuen“ Konfliktlinien	325

9.4 „Alignment“ zwischen organisatorischem und strukturellem Element	329
9.4.1 Der Einfluss der institutionellen Akteure	330
9.4.2 Der Einfluss bei geschlossener Elite	335
9.4.3 Der Einfluss von nicht-institutionellen Akteuren	342
10 Empirie zu Teildebatte 4: Integration und Konfliktverlauf	355
10.1 Integration und das Verhalten der Partieliten	355
10.2 Integration und die thematisierten Werte und Interessen	364
10.3 Integration und das Stimmverhalten der Bevölkerung	373
10.4 Integration – ihre Voraussetzungen und ihre Grenzen	379
11 Konfliktlinien und Konkordanz auf einen Blick	393
11.1 Intention, Inhalt und Vorgehen	393
11.2 Der Verlauf der Konfliktlinien in der Schweiz	396
11.2.1 Der Kirche-Staat-Cleavage	396
11.2.2 Der Föderalismus-Zentralismus-Cleavage	398
11.2.3 Der Sprachen-Cleavage	400
11.2.4 Der Stadt-Land-Cleavage	404
11.2.5 Der Arbeit-Kapital-Cleavage	405
11.2.6 Die „neuen Konfliktlinien“	407
11.3 Folgerungen zu den vier Teildebatten der Konkordanztheorie	409
11.3.1 Fazit zur Teildebatte 1: Die Annahmen über das Eliteverhalten	409
11.3.2 Fazit zur Teildebatte 2: Wie gespalten ist das Stimmvolk?	410
11.3.3 Fazit zur Teildebatte 3: Der Eliteeinfluss auf das Stimmvolk	411
11.3.4 Fazit zur Teildebatte 4: Integration und Konfliktverlauf	412
11.4 Trägt Konkordanz dazu bei, Konfliktlinien einzudämmen?	414
12 Bibliografie	418
12.1 Quellenverzeichnis	418
12.2 Sekundärliteratur	431
Verzeichnis der Tabellen	463
Verzeichnis der Grafiken	465